

## Route Hofgrund

Gesamtlänge: 13,53 km

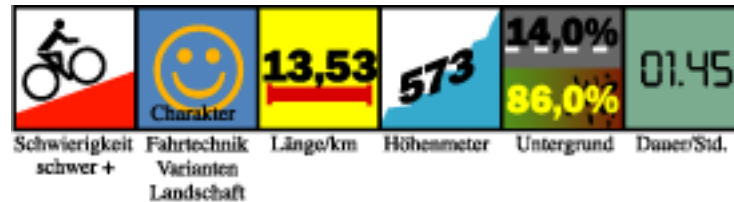
Höhenmeter: 573 m

Asphalt 13,97 %

Forststraße / Schotter: 68,66 %

Waldweg / Waldboden / Geröll: 17,37 %

Fahrzeit: ca. 1,5-2,0h



Charakter:

Schwere Tour (am oberen Ende der Skala) mit zum Teil **größeren fahrtechnischen Anforderungen** – dies besonders bei der Variante der Auffahrt zum Haldenhof. Nur für geübte Mountainbiker geeignet.

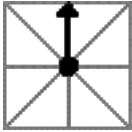
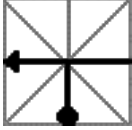
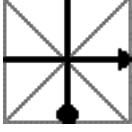


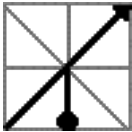
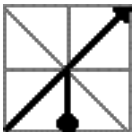
Für geübte Mountainbiker eine kurze Tour mit vielen abwechslungsden Wegebedingungen. Weniger fahrtechnisch versierte Mountainbiker sollten in der zweiten Hälfte der Route nicht die anspruchsvollen Varianten fahren.


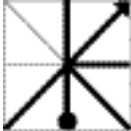

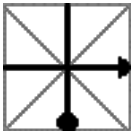

Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass Teile der Route, besonders im Bereich des Schauinslands, sehr häufig von Spaziergängern und Wanderern genutzt werden.


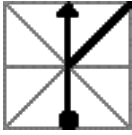

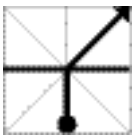


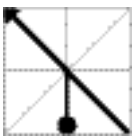
Die Route ermöglicht sehr schöne Aussichten auf das Feldbergmassiv und die Bergwelt des Schauinslands. Sie führt in der ersten Hälfte direkt am Schauinsland vorbei und über Forststraßen leicht bergab in Richtung Rappeneck, dem Startplatz der WM-Downhill-Strecke von 1995. Das Rappeneck wird nicht erreicht, aber die Route kommt durch den Talgrund am Schweizerhof, unterhalb der Ortschaft Hofgrund. Das letzte Stück in den Talgrund über einen Weideweg ist relativ steil – vorsichtig fahren: Weidezäune. Der Aufstieg zurück zum Haldenhof führt teils über recht anspruchsvolle Waldwege mit Felsuntergrund. Fahrtechnikvariante: über einen Singletrail bergauf durch sehr schöne Passagen am Steinwasen Wasserfall vorbei.


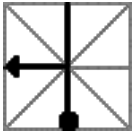
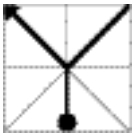

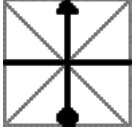
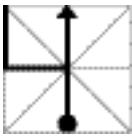
Das Höhenprofil und das Übersichtsluftbild der Route Hofgrund finden Sie in der Datei „planhphg.pdf“.


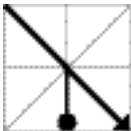

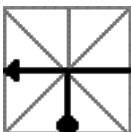
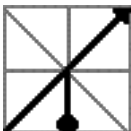
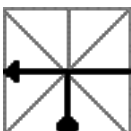
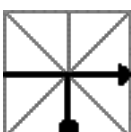
### Roadbook der Route Hofgrund:


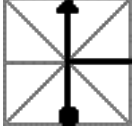
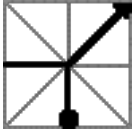
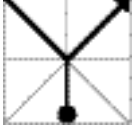
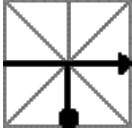
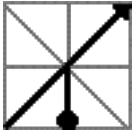
Roadbook Symbol	km	Fahrtrichtung	Ortsname Untergrund
	0,00	geradeaus am Hotel Haldenhof in Richtung Hofgrund Schauinsland	1153 m / Asphalt Hotel Haldenhof
	0,25	links in Richtung Schauinslandstraße L 124	1160 m Einmündung Haldenhofstraße in Hofgrunderstraße
	0,28	rechts auf den Wanderweg parallel zur Schauinslandstraße	1163 m / Schotter Einmündung der Hofgrunderstraße in die Schauinslandstraße
	0,80	geradeaus dem Wanderweg parallel zur Schauinslandstraße folgen	1169 m
	1,29	den Flammweg überqueren und nach links dem Wanderweg folgen Schild: „Schauinslandgipfel“	1175 m Einmündung des Flammwegs in die Schauinslandstraße an einem Parkplatz
	1,91	halbrechts dem Rundweg leicht bergauf folgen <b>Achtung: ab hier viele Spaziergänger und Familien mit Kindern !!!</b>	1197 m Parkplatz und Informationstafel des Naturschutzgebiets Schauinsland
	2,28	halbrechts leicht bergauf auf die asphaltierte Observatoriumsstr.– an der Bergwerkslore	1199 m / Asphalt Einmündung in Observatoriumsstraße in Richtung Besucherbergwerk Rappenecker Hütte

	2,48	geradeaus an der Abzweigung zum Besucherbergwerk Schauinsland und zum Schniederlihof	1244 m Ein Besuch des Bergwerks und/oder des Schniederlihofs lohnt sich!
	3,30	halbrechts leicht bergab am Observatorium weiter der Straße folgen	1222 m <b>Variante1:</b> Die Abzweigung nach rechts bergab über den Feldweg ist die Abkürzung zum Sessel (km 7,00 der Route) Scharf rechts geht es zum Engländerdenkmal
	3,70	geradeaus vorbei an der meteorologischen Messstelle des Bundesumweltamtes	1208 m Messstelle des Bundesumweltamtes
	3,77	geradeaus an Abzweigung nach links nach der Meteo-Messstelle	1201 m / Schotter Dreibrunnenweg
	4,14	rechts leicht bergab am Ende der Weide	1179 m Dreibrunnenweg <b>Variante 2:</b> geradeaus über schönen Waldweg in Richtung Rappenecker Hütte
	4,27	rechts bergab der Forststraße folgen direkt danach Kehre nach links !	1165 m Dreibrunnenweg
	5,04	geradeaus an Einmündung von links	1108 m hier trifft sich die <b>Variante 2</b> wieder mit der Forststraße der Route

	5,19	scharf rechts -Spitzkehre-auf den Linienweg	1110 m / Schotter Linienweg
	5,61		1086 m kleine Jagdhütte rechts am Weg
	5,90	halblinks bergab der Forststraße folgen an Gabelung nach rechts	1067 m dem Schild „Bergwildpark Steinwasen“ folgen
	6,51	geradeaus in einer Kehre nach links	999 m weiter dem Schild in Richtung „Bergwildpark Steinwasen“ folgen
	7,00	halbrechts der Forststraße bergab in Richtung Hofgrund folgen an Kreuzung	1007 m „Sessel“ <b>Ende Variante 1</b> vom Feldweg nach rechtst bergab Ende Linienweg Anfang Sesselweg
	7,33	scharf links bergab auf steilen Feldweg der Weg führt sofort nach der Kehre rechts steil bergab Vorsicht! (...oder „Viel Spaß“)	995 m Naturweg, Geröll Abzweigung Sesselweg in Richtung Bergwildpark <b>Achtung: steil! und... Weidezäune</b>
	7,71	geradeaus dem Waldweg folgen	931 m Geröllweg in den Wald hinein
	8,03	halblinks leicht bergab auf die Hofgrunder Straße <b>Achtung: PKW- Verkehr</b>	874 m / Asphalt

	8,06	rechts in den Winterhaldenweg – Kehre an der Pension „Schweizerhof“	860 m / Schotter Landpension „Schweizerhof“ hier kann man gut übernachten – der Besitzer fährt selbst Mountainbike
	8,28	links leicht bergauf über eine kleine Brücke im Talgrund der Forststraße bergauf folgen	877 m Brücke über den Steinwasenbach
	8,78	links bergauf dem Winterhaldenweg folgen an einer Gabelung	923 m Schotter, Waldweg Richtung Steinwasen Wasserfall
	8,99	geradeaus der Forststraße folgen an Abzweigung nach rechts bergauf	939 m
	9,38	geradeaus der Forststraße folgen an Kreuzung mit Wanderweg „grüner Punkt“	912 m <b>Variante 3:</b> links auf den Singletrail dem grünen Punkt bis zum Wasserfall folgen fahrtechnisch sehr schön
	9,49	geradeaus auf kleinem schönen Waldweg dem „grünen Punkt“ folgen in einer Linkskurve	879 m Waldboden, Geröll fahrtechnisch teils anspruchsvoll Steinwasen Wasserfall kleine Holzbank

	10,08	geradeaus dem Waldweg folgen an Abzweigung des Wanderwegs nach rechts	974 m Fortsetzung der <b>Variante 3:</b> dem Singletrail bergauf folgen, grüner Punkt fahrtechnisch sehr schön
	10,28	scharf rechts auf die Forststraße - Kehre	981 m / Schotter <b>Variante 3:</b> Singletrail überquert die Forststraße nach der Kehre, dem „grünen Punkt“ bergauf folgen
	10,68	links bergauf in kleinen Waldweg an einem Hochsitz zur Rechten dem Weg bergauf folgen	1006 m Waldboden
	10,87	links auf die Forststraße	1036 m / Schotter ca. 50 m rechts ist eine kleine Jagdhütte, grüne Fensterläden: „Sunnerhütte“ „Kohlplatzweg“
	11,39	weiter halbrechts der Forststraße folgen an der Einmündung des Wanderwegs	1039 m <b>Variante 3:</b> Ende der Variante mit der Einmündung in die Forststraße
	11,77	links an Gabelung weiter auf der Forststraße dem „grünen Punkt“ folgen	1064 m / Schotter große Tanne in der Mitte der Weggabelung „Kohlplatzweg“
	11,95	rechts auf den „Sägeweg“ an der Weggabelung dem „grünen Punkt“ folgen	1064 m

	12,22	geradeaus bergauf an Forststr.-Kreuzung	1083 m / Schotter Kreuzung Sägeweg, Kohlwaldweg, Bänkleweg
	12,46	geradeaus bergauf der Forststraße folgen an Abzweigung rechts	1104 m Abzweigung nach rechts Oberer Mühlenbrückleweg
	12,60	halbrechts der Forststraße folgen an der Gabelung nach links mit dem Loipenweg	1126 m
	12,77	halbrechts rechts in Richtung „Halde“ dem „grünen Punkt“ folgen an einer Hütte in der Weggabelung	1136 m Waldboden der Weg ist im Winter die Langlaufloipe
	12,99	rechts leicht bergab der „blauen Raute“ folgen in Richtung „Halden Hotel“	1140 m der Weg führt unterhalb der Schauinslandstraße entlang
	13,44	auf den großen Parkplatz des „Halden Hotels“	1147 m / Asphalt Parkplatz Halde
	13,53	Ende der Route vor dem „Halden Hotel“	1153 m

© EMBT® European Mountain Bicycling Trails (8/2001)

